

Jahresbericht 2024 für den Europa-Union Deutschland Kreisverband Göttingen e.V.

Der Göttinger Kreisverband der Europa-Union Deutschland legt Wert auf seine Überparteilichkeit. Sein Mitgliederwachstum speist sich aus Beitritten aus allen demokratischen und proeuropäischen Parteien sowie parteipolitisch ungebundenen Bürgerinnen und Bürgern, die in Zeiten der Polykrise unsere Funktion als Brückenbauer stärken möchten, weil die aktuellen Herausforderungen und Bedrohungen von Frieden und Freiheit in Europa nur durch eine gewaltige gemeinsame Kraftanstrengung bewältigt werden können. Wir beherzigen das Motto des jüngst erschienenen Buchs unseres langjährigen Präsidenten Elmar Brok, der appelliert und konstatiert „Verspielt Europa nicht. Ohne die EU ist Deutschland ein Zwerg“.

Mitgliederentwicklung

Zu Beginn des Jahres 2024 zählte unser Kreisverband 431 Mitglieder. Das Wachstum bis auf 440 Mitglieder zum Jahresultimo 2024 ist hart erarbeitet, wobei es in den letzten Wochen des Jahres einige Beitritte aus dem Einzugsbereich des Landkreises Northeim gab und sich daher in naher Zukunft Perspektiven ergeben könnten, den vor gut zehn Jahren aufgelösten Kreisverband Einbeck-Northeim wiederzubeleben. Das wäre für die Europäischen Föderalisten in Südniedersachsen eine willkommene Entwicklung, weil unsere personellen Ressourcen im Ehrenamt begrenzt sind und schon bislang nur sporadisch Akzente in der Fläche der Landkreise Northeim und Göttingen gesetzt werden können. Im zurückliegenden Jahr haben wir uns darum allerdings mit Erfolg bemüht und Aktivitäten im Altkreis Osterode und im Landkreis Northeim entfaltet.

Bericht über die Aktivitäten 2024

1. Digitaler Neujahrsempfang

Im Rahmen eines digitalen Neujahrsempfangs äußerte sich am 16. Januar 2020 der Generalsekretär Christian Moos der Europa-Union Deutschland zu den Grundzügen des Föderalistischen Manifests zur Europawahl, einem später auf dem

Bundesausschuss im März 2024 einmütig verabschiedeten Arbeitsprogramm für die proeuropäischen Parteien. 25 Mitglieder waren der Einladung gefolgt.

2. Infostände zur Europawahl

Im Rahmen der Europawahl-Kampagne führte der Kreisverband Infostände am Rande des Bovender Wochenmarktes (16. Februar 2024), auf Initiative des Mitgliedes Christa Hartz am Rande des Wochenmarktes in Herzberg am Harz (20. April 2024) mit großer Unterstützung von Jugendlichen sowie auf Bitten des Neumitgliedes Harm Heiko de Vries an einem Samstag in Bad Grund (4. Mai 2024) durch. Der Dialog mit den Passantinnen und Passanten wurde gesucht; die Resonanz war überwiegend positiv.

3. Solidarität mit der Ukraine

Zusammen mit der Ukrainisch-Deutschen Gemeinschaft in Südniedersachsen, dem Deutsch-Ukrainischen Verein in Göttingen und der Deutsch-Polnischen Gesellschaft hatte die Europa-Union zu einer Kundgebung „Solidarität mit den Menschen in der Ukraine“ in Erinnerung an den 2. Jahrestag der russischen Invasion in die Ukraine am 24. Februar 2024 aufgerufen. Wir begannen um 17 Uhr in der Kirche St. Michael mit einem Friedensgebet, von wo sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer gegen 17.30 Uhr in einem Schweigemarsch zur um 18 Uhr beginnenden Kundgebung am Gänselfiesel vor dem Alten Rathaus begaben. Die Veranstalter freuten sich, dass neben Vertretern des runden Tisches der Abrahamsreligionen Oberbürgermeisterin Petra Broistedt sprach. Zudem sprachen mit Insa Wiethaup, Nicole Salditt, Lino Klevesath und Mattes Bauer vier Vertreterinnen und Vertreter der großen proeuropäischen Parteien. Knapp 500 Menschen waren der Einladung gefolgt, ihre Solidarität mit den Menschen in der Ukraine zu bekunden.

4. Buchvorstellung „Defekte Visionen“

Die Thesen seines Buchs „Defekte Visionen“ stellte Professor Dr. Alexander Thiele am 4. März 2024 in der historischen Halle des Alten Rathauses in Göttingen vor. Dem Vortrag und der Diskussion zur Finalität der Europäischen Union folgten knapp 90 Interessierte.

5. Ausstellung „Europa-Caricade“

Am 3. Mai 2024 wurde in Kooperation mit der federführenden Deutsch-Französischen Gesellschaft Göttingen, der Stadt Göttingen und dem EIZ Niedersachsen durch die Europaministerin Wiebke Osigus die Ausstellung Europa-Caricade im Foyer des Neuen Rathauses in Göttingen eröffnet. Die Dauerausstellung stieß auf reges Interesse und wurde bis zum 9. Juni 2024 vorgehalten.

6. Repräsentation, Podiumsdiskussionen, Vorträge

Der Vorsitzende nahm am 8. Mai 2024 an einem Festakt zum 50-jährigen Bestehen der Partnerschaft zwischen Friedland und Houdan an der Carl- Friedrich-Gauß-Oberschule in Groß Schneen teil. Er diskutierte an verschiedenen Schulen wie dem Hainberg-Gymnasium und beim Europatag der Göttinger BBS I als Vertreter der Europa-Union. Schon am 23. Januar hatte er vor einem Kreis von Teilnehmern eines Kurses zur Geschichte Europas an der Universität des Dritten Lebensalters zu „Deutschlands Rolle in Europa und der Welt – von der Entscheidung für die Westbindung zur Verteidigerin des Multilateralismus“ referiert. Im weiteren Verlauf des Jahres sprach der Kreisvorsitzende beim Kolpinggedenktag in Bilshausen zu „Europa zwischen Trump, Putin und Xi Jinping – Die Notwendigkeit einer klaren Haltung und vertieften Integration“.

7. „Deine Stimme zählt!“ mit Ingo Espenschied

Am 13. Mai 2024 stellte der Mainzer Politologe Ingo Espenschied im Alten Rathaus in Göttingen sein Programm zur Europawahl „Deine Stimme zählt!“ 110 Interessierten vorstellen.

Der Kreisverband hatte sich für die Kampagne im Vorfeld der Europawahl vorgenommen, insbesondere an junge Menschen heranzutreten. Espenschied stellte sein Programm daher am 13. und 14. Mai an drei Schulen (Oberschule Groß Schneen, BBS Eins Göttingen, KGS Moringen) vor. In Kooperation mit dem Programm „Partnerschaft für Demokratie“ des Landkreises konnte das Programm noch einmal für den 24. Mai an die IGS Bovenden sowie die Geschwister-Scholl-Gesamtschule in Göttingen geholt werden. Die Schülerinnen und Schüler zeigten sich interessiert und stellten sachkundige Rückfragen, Pädagoginnen und Pädagogen wünschen sich eine Fortsetzung der Kooperation zu Themen der Europabildung.

8. Podiumsdiskussion zur Europawahl

Am 23. Mai 2024 fanden sich 60 Interessierte für eine Veranstaltung mit Kandidatinnen und Kandidaten zur Europawahl in der Galerie Alte Feuerwache ein. Zugesagt hatten Bernd Lange, Lena Düpont, Viola von Cramon und Jan-Christoph Oetjen, die rege untereinander und mit dem europapolitischen interessierten Publikum diskutierten.

9. Kooperationsveranstaltung „20 Jahre Polen in der EU“

Wir engagierten uns im Rahmen des 5. Göttingen-Thorner Seminars der Göttinger DPG und der Thorner PDG insbesondere bei der Festveranstaltung „20 Jahre Polen in der EU“ am 31. Mai 2024 im Alten Rathaus. 120 interessierte Bürgerinnen und Bürger hatten sich eingefunden. Zahlreiche Mitglieder waren auch am folgenden Tag Besucher des Seminarprogramms zu polnischen und deutschen Sichtweisen auf Europa.

10. Bürgerdialog „Europa kommunal“

Die Europawahl Kampagne wurde mit einem Europagespräch „Europa kommunal“ am 3. Juni 2024 im Rathaus des Flecken Bovenden abgeschlossen. 45 Interessierte diskutierten mit den Landtagsabgeordneten Carina Hermann und Gerd Hujahn, Bürgermeister Thomas Brandes und Dr. Wolfgang Glatthaar, der im Projekt Göttinger Land EU-Mittel zur Stärkung ländlicher Räume verwaltet.

11. Frankreich

Mit Dr. Georg Walter diskutierten am 8. August 2024 rund 45 Interessierte in der Galerie Alte Feuerwache die politische Lage in Frankreich. Das Vorstandsmitglied Stephan Meuser moderierte.

12. Landesversammlung in Verden

An der Landesversammlung der Europa-Union Niedersachsen am letzten Augustwochenende in Verden/Aller nahmen zwölf Mitglieder des Göttinger Kreisverbandes teil, um einen Vortrag des Europa-Abgeordneten David McAllister zu hören und sich in Workshops mit Themen der Verbandsentwicklung zu befassen. Der Kreisvorsitzende erläuterte, sich wegen neuer ehrenamtlicher Aufgaben in 2025 von Landesvorsitz zurückziehen zu wollen, sofern eine einvernehmliche Nachfolge gefunden wird.

13. Mitgliederversammlung mit Beschlüssen zur Beitragserhöhung

Im Rahmen der Mitgliederversammlung vom 10. September 2024 in der Bibliothek der Sozietät Menge Noack Rechtsanwälte diskutierten 34 Mitglieder über das zurückliegende Jahresprogramm und zeigten sich gewillt, die finanzielle Basis des Kreisverbandes im Zuge einer Erhöhung des Regelbeitrages auf 50 € (freiwillig auf 60 €) und des ermäßigten Beitrages auf 30 € jährlich zu stabilisieren, nachdem für jedes Mitglied ab 2025 pro Jahr 27 € an den Landesverband abzuführen sind, wobei dieser seinerseits 18 € an den Bundesverband zahlt (für Doppelmitglieder der JEF gelten Sonderregelungen).

14. Europagespräch „Feindanalyse“ mit Dr. Manfred Sapper

Ein Europagespräch „Feindanalyse. Der Angriff des Putin-Regimes auf die offene Gesellschaft in Europa. Motive, Formen, Praktiken“ fand am Dienstag, den 1. Oktober 2024, in der historischen Halle des Alten Rathauses in Göttingen statt. Referent des Abends war der in Berlin ansässigen Politikwissenschaftler Dr. Manfred Sapper, Chefredakteur der Zeitschrift Osteuropa. Für die Stadt Göttingen hielt der ehrenamtliche Bürgermeister Dr. Ehsan Kangarani vor 60 Zuhörerinnen und Zuhörern ein Grußwort.

Sapper betonte, dass Russland seit 2014 - und nicht erst seit der Vollinvasion am 24. Februar 2022 - nicht nur einen Angriffskrieg gegen die Ukraine führt, sondern sich im Krieg mit dem "kollektiven Westen" sieht. Doch aus welchen ideologischen und innenpolitischen Quellen speist sich dieses Denken und in welchen Formen trägt Russland diesen Krieg aus, der gleichzeitig ein heißer, ein kalter und ein hybrider Krieg ist. Und wie kann sich die offene Gesellschaft in den Staaten der Europäischen Union dagegen wappnen? Zu diesen Fragen nahm Dr. Sapper umfassend und messerscharf argumentierend Stellung.

15. Mahnwache für die politischen Gefangenen in Belarus

Für den frühen Abend des 12. November 2024 hatten wir gemeinsam mit der Deutsch-Polnischen Gesellschaft Göttingen und der Osteuropaexpertin Viola von Cramon zu einer Mahnwache für die politischen Gefangenen in Belarus an der Jakobikirche eingeladen. 50 Teilnehmerinnen und Teilnehmer bekundeten am vierten Jahrestag der Ermordung von Raman Bandarenko, der in einer Minsker

Polizeistation zu Tode gefoltert wurde, ihre Solidarität. Es sprachen Viola von Cramon, Dr. Karl Adam und unser Kreisvorsitzender, alle als Vertreter verschiedener Organisationen, doch vereint in ihren Grundüberzeugungen und der Mitgliedschaft in der Europa-Union.

16. Gänseessen

Zum traditionellen Gänseessen hatten sich am 13. November 2025 rund 50 Mitglieder im Weender Hof zusammengefunden, um sich über die Aktivitäten im zurückliegenden Jahr und die Planungen für 2025 durch den Kreisvorsitzenden berichten zu lassen. Harm Adam bedauerte, dass die für den Herbst 2024 beabsichtigte Studienreise nach Bulgarien und Rumänien mangels Resonanz bereits im Frühjahr abgesagt werden musste. Ermutigend war allerdings die Resonanz auf die Ausschreibung zu einer Studienreise nach Irland Ende März/Anfang April, für die das Northeimer Unternehmen Weihrauch Uhlendorff infolge der großen Resonanz einen größeren Buss einplanen muss.

17. Vortrag von Juri Andruchowytsch

„Arbeiten gegen die Angst oder unser gemeinsamer Krieg“ war das Motto des Vortrages beim Europagespräch mit dem großartigen ukrainischen Schriftsteller Juri Andruchowytsch am 27. November 2024 in der historischen Halle des Alten Rathauses in Göttingen. Vor rund 100 Interessierten appellierte Andruchowytsch nach der Begrüßung durch den Kreisvorsitzenden Harm Adam und durch Bürgermeisterin Jutta Steinke eindringlich an den Westen, nicht nur Freunde oder Partner, sondern der Ukraine echte Verbündete zu sein. Er resümierte: „Wenn die Ukraine fällt, dann fallen alle, die westlich von ihr liegen. Ich wiederhole: dann fallen alle!“

18. DokuLive-Präsentationen zu „75 Jahre Grundgesetz“

Den Abschluss der Veranstaltungen des Kreisverbandes in 2024 bildeten zwei DokuLive-Präsentationen des Mainzer Politologe Ingo Espenschied „75 Jahre Grundgesetz“, die am 1. Dezember 2024 in der Galerie Alte Feuerwache und am 2. Dezember 2024 im GDA-Wohnstift in Geismar stattfanden. Die stellvertretende Vorsitzende Dr. Andrea Bindig, die drei Jahre an das Bundesverfassungsgericht abgeordnet war, führte kundig in das Thema ein, wobei es an den beiden Veranstaltungsorten 60 bzw. 70 interessierte Zuhörerinnen und Zuhörer gab.

Fazit und Ausblick

Die Göttinger Europa-Union bleibt aktiv und nimmt gelegentliche Rückschläge wie die Absage der Studienreise für den Herbst 2024 oder abschlägige Entscheidungen von möglichen Zuwendungsgebern als Ansporn. Für 2025 ist - u.a. im Rahmen der Kampagne zur Bundestagswahl „Deutschland wählt. Deine Stimme zählt!“ - bereits eine Vielzahl von Veranstaltungen geplant.

Göttingen, den 24.12.2024

gez. Harm Adam, Kreisvorsitzender